



Pinnower Petermännchen-Post

Ausgabe 1 / 2022

Haushaltsentwicklung 2022 - 2025

Zusammenfassung der wirtschaftlichen Entwicklung



Unser Eigenkapital schmilzt durch lfd. Entnahme aus den Rücklagen bis 2025 rasant zusammen.

Unsere Liquidität, also die Zahlungsfähigkeit nimmt um 380' T ab!

Bestehende Einnahmequellen wie Gewerbesteuer und Grundsteuer B sind ausgereizt, da bereits jetzt über Landesdurchschnitt

Einnahme aus Einkommenssteuer bleibt, ohne Gegensteuern auf dem jetzigen Niveau

GEMEINDE PINNOW, BÜRGERMEISTER GÜNTER TIROUX

Anlässlich der Januar-Sitzung unserer Gemeindevertretung haben wir den ausgeglichenen Haushalt 2022 beschlossen, uns aber auch kritisch mit den Entwicklungen der kommenden Jahre auseinandergesetzt.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden z.B. sehr viele Investitionen getätigt, die notwendig waren, aber auch wieder für viele Jahre halten. Beispiel Brücke 470.000, LKW, Multicar, Feuerwehr etc. . Gleichzeitig erhöhten sich auch die laufenden Kosten wie Energie, Personal etc. .

Um nur einige Beispiele für die Kosten- seite aufzuzeigen: Allein die Gemeinde Pinnow muss zur Kostendeckung des

Landkreises LUP 907.600 € !! abführen. Auch unsere stetig wachsende Verwaltung im Amt Crivitz kostet uns mittlerweile 370.100 €, also zusammen **1.277.700 € Verwaltungskosten**. Auch in diesen Posten erwarten wir in den nächsten Jahren massive Kostensteigerungen.

Vor allem aus der Erschließung von Baugebieten haben sich Kapitalreserven aufgebaut, auf die wir noch bis 2023 zurückgreifen können. 2024 und 2025 wird bereits die allg. Kapitalrücklage in Anspruch genommen.

Also ist es bereits jetzt Verpflichtung der Gemeindevertretung sowohl die Kostenseite kritisch zu prüfen, aber vor allem über zusätzliche Einnahmequellen zu beraten und zu entscheiden. Die sind natürlich begrenzt, aber wir haben Möglichkeiten.

Wussten Sie, wie wichtig der Zuzug junger Familien für unseren Haushalt ist?

Derzeit sind von unseren 2.100 Einwohnern 971 im erwerbsfähigen Alter (20 - 65 Jahre). Dadurch bekommen wir vom Land einen Anteil aus der Einkommenssteuer von 1.098.512 €. Also für jeden weiteren Zuzug in dieser Altersklasse bekommen wir rund 1.131 €/Jahr (Durchschnittswert).

Die Gemeinde bietet viel, ist attraktiv für Bewohner und potenzielle Neubürger, hat keinen Investitionsstau und noch genügend finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten.

Wenn wir also die richtigen Entscheidungen treffen und das möglichst zeitnah, können wir in Pinnow weiterhin positiv in die Zukunft schauen. Und das wollen wir im engen und guten Dialog mit unseren Bürgern.

Ich wünsche Ihnen ein tolles Frühjahr und einen noch schöneren Sommer.

Welche Handlungsoptionen hat die Gemeindevertretung?



→ Veränderung Kosten- und/ oder Ergebnisseite ←

- A. Erhöhung des Eigenkapitals durch Abverkauf von „Tafelsilber“
- B. Erhöhung der laufenden Einnahmen über Steigerung Einwohnerzahl (neue Baugebiete)
- C. Erhöhung der laufenden Einnahmen über Gewerbesteuer der (Ansiedlung Mittelstand)

Versus

- A. Verringerung der Leistungsfähigkeit, Einschränkung von Investitionen und freiwilligen Leistungen. Wie im privaten Haushalt....man kann nur soviel ausgeben wie man einnimmt, oder Kredite bekommt und bedienen kann.

GEMEINDE PINNOW, BÜRGERMEISTER GÜNTER TIROUX

Ihr
Günter Tiroux
Bürgermeister

Was läuft denn so in Sachen Jugendarbeit im Dorf?



Unser Dorf verjüngt sich ständig, was natürlich ganz toll ist, aber daraus ergibt sich auch ein Auftrag für die Gemeindevertretung, entsprechende Angebote zu schaffen. Diese Herausforderung nehmen wir gerne an.

Für die „Kleinsten“ von 1-7 Jahren haben wir mit 10 Spielplätzen mit guter Ausstattung schon viel erreicht.

Für 2022 haben wir uns vorgenommen, auch für die bislang leider etwas vernachlässigten Altersgruppen der 8- bis 17- Jährigen tolle Angebote zu schaffen. Dazu möchten wir die Jugendlichen von Anfang an einbeziehen. Mit etwas Verzögerung geht es los. Der erste Kreativ-Workshop zum Thema startet und die interessierten Jugendlichen werden eingeladen. Die Moderatorin ist Juliane Rickert aus Godern juliane.rickert@web.de, die den Workshop mit einigen Mitstreitern auf die Beine gestellt hat. Interessiert? Dann meldet euch bei Jule.

Da wir mit der Stadt Schwerin im Rahmen des Stadt-Umland-Kreises sehr gut zusammenarbeiten, bekommen wir sogar unerwartete Unterstützung vom Profi. Imke Dette vom Stadtjugendring e.V. hat uns ihre Teilnahme und Unterstützung zugesagt. Sie begleitet in Schwerin genau solche Projekte, nämlich Orte mit guten Angeboten für Jugendliche zu schaffen, wo diese sich gerne aufhalten.

In dem Projekt steckt viel Arbeit drin. Die fertigen Ergebnisse sollen dann von den Workshops den Gremien der Gemeinde präsentiert werden, um dann hoffentlich auch deren Segen zu bekommen.

Ich glaube, wir werden das Projekt gespannt und mit Freude begleiten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

Euer Günter Tiroux, Bürgermeister

Straßeninstandsetzungen

Gute Nachrichten für die Anwohner! Lange mussten die Pinner mit dem schlechten Zustand der Straße „Am Flugplatz“, aber auch im „Zietlitzer Weg“ kämpfen. Die entstandenen Schlaglöcher sind inzwischen nicht mehr akzeptabel.

Für beide Wege wurde ein Auftrag zur Instandsetzung erteilt. Zunächst wird der Zietlitzer Weg gemacht. Kleine Einschränkungen sind nicht zu vermeiden.

Danach wird Anfang März der Weg am Flugplatz instandgesetzt.

Der zeitliche Ablauf der Baumaßnahmen wurde mit den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau abgestimmt.

Frank Czerwonka

Termine März bis August 2022

März 2022

- 09.03.2022 Seniorennachmittag in Godern
- 10.03.2022 Frauentagsfeier (Seniorenveranstaltung Pinnow)
- 11.03.2022 Kino in Pinnow (Kultur- u. Heimatverein)
Dokumentarfilm „Monobloc“.
- 24.03.2022 Vortragsreihe (Kultur- u. Heimatverein)
Reisebericht „Von Buenos Aires nach Santiago“ mit Ingrid Andes

April 2022

- 07.04.2022 Tanzshow (Seniorenveranstaltung in Pinnow)
- 08.04.2022 Kino in Pinnow (Kultur- u. Heimatverein)
Film „The Father“
- 09.04.2022 3. Kino für Kids (Kultur- und Heimatverein)
Film „Peter Hase“
- 13.04.2022 Seniorennachmittag in Godern
- 26.04.2022 Botanische Frühlingswanderung mit
Heinz Schluschny (Kultur- und Heimatverein)

Mai 2022

- 05.05.2022 "Historische Instrumente" (Seniorenveranstaltung in Pinnow)
- 11.05.2022 Seniorennachmittag in Godern
- 13.05.2022 Ohrenschmaus 2022 - „Wie lieblich ist der Maien...“ Dorfkirche Vorbeck

Juni 2022

- 08.06.2022 Seniorennachmittag in Godern
- 09.06.2022 Tagesausflug (Seniorenveranstaltung in Pinnow)
- 18.06.2022 Irish Night

Juli 2022

- 01.07.2022 Ohrenschmaus 2022 - „...die Nacht, die mich umfassen...“
- 2.7.-31.7.22 Sommergalerie des Goderner Kreises
Kunstverein e.V.
- 13.07.2022 Seniorennachmittag in Godern
- 14.07.2022 Ohrenschmaus 2022 - „The Aberlours“

August 2022

- 05.08.2022 Ohrenschmaus 2022 - „O dulcis amor“
- 10.08.2022 Seniorennachmittag in Godern
- 12.08.2022 Freilichtkino in Pinnow (Kultur- und Heimatverein)

Bitte vormerken!

- 03.09.2022 Sommerfest rund um Pfarrgarten und Dorfkirche
- 10.09.2022 Kultur- und Heimattour (Kultur- und Heimatverein)

Bitte beachten Sie auf Grund der Corona-Pandemie die aktuellen Aushänge oder informieren Sie sich über Änderungen und Details der Termine sowie über weitere Veranstaltungen unter www.gemeinde-pinnow.de.

Sie wollen sich über die Arbeit unserer Gemeindevertretung und der Ausschüsse informieren? Nähere Informationen finden Sie unter

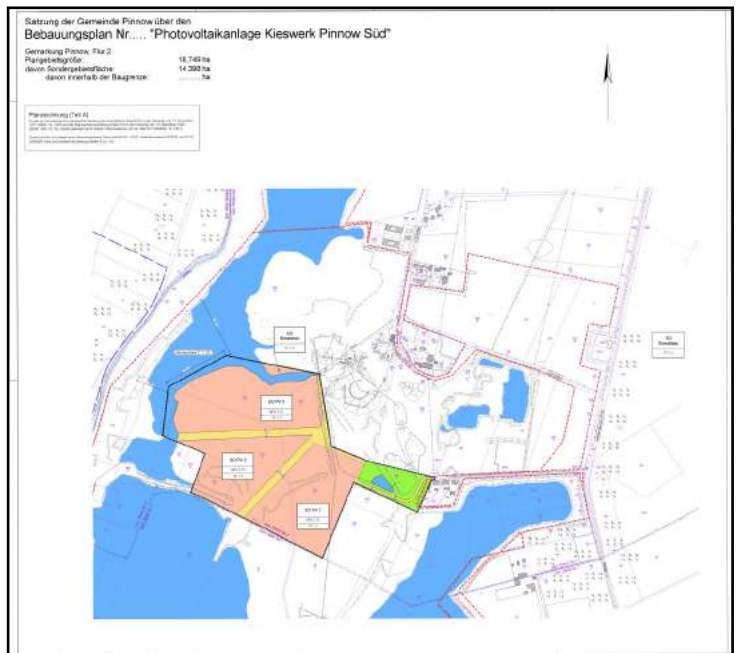
<https://www.amt-crivitz.sitzung-online.de/bi/allris.net.asp>

Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Kiestagebau Pinnow-Süd

Die MEA GmbH als 100-prozentige Tochter der WEMAG AG plant aktuell den Bau einer größeren Photovoltaikanlage im Kiestagebau Pinnow-Süd. Die dafür vorgesehenen Flächen befinden sich auf einem Konversionsstandort und sind damit mit den Zielen und Grundsätzen der Landesplanung vereinbar.

Um diese Planung umsetzen zu können, wurden im November 2021 im Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten sowie in der Gemeindevertretung die ersten Beschlüsse zur Planung gefasst. Das Gebiet innerhalb des Kiestagebaus umfasst mit Nebenanlagen ca. 18,7 ha und befindet sich an der Gemarkungsgrenze zu Zietlitz (Gemeinde Sukow). Durch die Lage innerhalb des Tagebaus ist auch keine Blendwirkung in Richtung der Pinnower Bebauung zu erwarten. Bekanntlich hatten die Gremien der Gemeinde eine Deckelung für PV-Großanlagen auf 20 ha beschlossen. Somit sind noch Flächen für ökologische Erzeugung von Elektroenergie in der Gemeinde frei.

Neben der Energieerzeugung innerhalb der Gemeinde sind auch noch weitere positive Effekte zu erwarten. Die MEA sichert den Sitz des Unternehmens innerhalb der Gemeinde zu und daraus ergeben sich Gewerbesteuer-einnahmen. Als weiterer Effekt können sich die Gemeinde und Bürger aus Pinnow als Investoren an der Freiflächen-Photovoltaikanlage beteiligen.



Quelle: Beschlussvorlage zum Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21 "Photovoltaikanlage Kieswerk Pinnow Süd" <https://www.amt-crivitz.sitzung-online.de>

Volker Helms

Vorsitzender Ausschuss Bau, Umwelt, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten

Aktuelles zum Thema Fernwärme Pinnow



Die Entwicklung ist durchaus positiv, da es zwischenzeitlich innerhalb der Gemeindevertretung gelungen ist, weg von politischen Befindlichkeiten eine äußerst sachliche Diskussion zu führen. Auch die letzte Beiratssitzung wurde auf dieser neuen Ebene geführt. Die Gespräche zeigten, dass es zu Grundsatzthemen gar keine unterschiedlichen Sichtweisen gibt. Das macht optimistisch, nun mit schnelleren Schritten voranzukommen.

Wir haben uns zwischenzeitlich an einen Branchenführer in Sachen Wärmeerzeugung gewandt, um den aktuellsten Stand der Technik kennenzulernen und die daraus resultierenden realistischen Möglichkeiten.

Am 21.02.2022 fand bereits ein erstes Gespräch mit Experten der Firma Viessmann Deutschland statt. Seitens der Gemeinde nahmen die Fraktionsvorsitzenden, der Ortsvorsteher Godern, ein Mitglied des Bauausschusses sowie der Bürgermeister teil.

Wir waren erstaunt, wie viel unterschiedliche Möglichkeiten

und vor allem in welcher Vielzahl es gibt. Sollten die weiteren Analysen z.B. in Richtung moderner Einzellösungen gehen, so würde es, je nach Haustyp und Investitionsbereitschaft des jeweiligen Hausbesitzers, auch zu Kombilösungen (PV-Anlage, Luftwärmepumpe, Gas etc.) in unterschiedlichster Ausprägung kommen. Die preisliche Range geht dabei von einer reinen Gastherme für 6.000 € bis hin zur energieeffizienten „Vollausstattung“ für fast 30.000 €. Alles dazwischen ist möglich. Es gibt natürlich auch so etwas Ähnliches wie Leasingvarianten, bei denen lediglich monatliche Kosten entstehen. In jedem Fall wird es, falls festgestellt wird, dass eine zentrale Versorgung aufgrund schlechten Netzes und zu geringer Abnahme nicht in Frage kommt, eine Übergangsfrist von 5 Jahren geben, in denen man sich auf die veränderte Situation in Ruhe einstellen kann.

Auch die Frage der Gasversorgung wurde bislang informell mit dem Anbieter vorbesprochen und es gibt positive Signale. Ein Hausanschluss liegt derzeit bei 1.000 € und man geht von einer Preisentwicklung bis 2.000 € aus. Das wäre je nach Anzahl der Interessenten noch neu zu verhandeln.

Als Ergebnis der sehr interessanten Runde mit den Experten wurde beschlossen, ein Angebot der Firma Viessmann anzunehmen, durch eine spezielle Planungsgesellschaft innerhalb der Gruppe die Varianten Einzelversorgung versus zentraler Nahwärmeversorgung zu analysieren. Die Ergebnisse werden uns in einer nächsten Runde als Diskussionsgrundlage vorgestellt. Als Ergänzung haben wir der Fa. Viessmann die uns vorliegenden Masterarbeiten zur Verfügung gestellt.

Die Analyseleistung ist für uns kostenlos und erspart uns möglicherweise 5-stellige Kosten für eigene Gutachten.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Günter Tiroux, Bürgermeister

Vereinsnachrichten & Bürgerbeiträge

Neues aus dem Förderverein Ffw Godern

Wir starten wieder im April mit der Unterstützung für die Osternecker. Dann geht es weiter mit dem Dorf- und Strandfest. Parallel geht die Kindergruppe (bis 3 Jahre) im März wieder los. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

Auch unsere neuen Ideen werden langsam Wirklichkeit. Zuerst einmal werden wir in diesem Jahr endlich die zweckgebundene Spende für die Boulebahn am Strand erhalten. Ziel ist es, eine naturnahe Boulebahn zu bauen. Die Anträge laufen und wir wünschen uns, dass die Gemeinde die Umsetzung genauso positiv wie wir auch sieht. Nein, keine Wettbewerbsbahn - nur eine Boulebahn, um gemütlich mal die Kugeln zu spielen.

Parallel haben wir die Räume im Feuerwehrhaus Godern am Montag und Freitag von 15 Uhr an für den Förderverein reserviert. Neben der Kindergruppe sind die Räume für die Mitglieder des Fördervereins reserviert. Also her mit euren Ideen. Wir nehmen diese auf und werden versuchen, diese zeitnah umzusetzen.

Eure Fragen und Wünsche könnt ihr uns direkt an ffw-godern@gmx.de oder per Telefon (0171) 8060497 senden.

Die Bücherzelle wird demnächst wieder mit neuen Büchern bestückt – also kommt vorbei und schaut nach. Wir freuen uns über jedes Buch, was getauscht und gelesen wird. Ein großes Dankeschön an all die kleinen Heinzelmännchen bei der Pflege der Zelle.

Daniela Lemmer-Helms

Der TC Pinnow bereitet Sommersaison 2022 vor

Noch geht es in der Tennishalle hoch her. Doch ab Anfang April werden die Mitglieder des Tennis Club Pinnow die sechs Sandplätze für die neue Sommersaison herrichten.

Die soll offiziell am 22. April mit einem verlängerten Trainingswochenende für die Kinder- und Jugendmannschaften und mit einem Spaßturnier für alle Vereinsmitglieder am 24.04. eingeläutet werden.

Im Mai und Juni läuft die Punktspielsaison des Landesverbandes. Pinnow schickt als einer der wettkampffreudigsten Clubs neben vier Junioren- auch sieben Seniorenteams ins Rennen - von Damen 30 bis Herren 70.

Zudem richtet der Verein wieder etliche Turniere aus. Leistungsklassenturnieren wie „Trophy Series“ und „Hard Hitter“, der traditionelle DELLO Cup für Doppel-/Mixed-Paarungen im August und die Offenen Vereinsmeisterschaften im September werden auch zahlreiche Tennisfreunde jenseits von Mecklenburg-Vorpommern in unsere Gemeinde ziehen.

Dazu möchte sich Pinnow als guter Gastgeber der Senioren-Landesmeisterschaft vom 22.-24. Juli erweisen, die erstmalig hier ausgerichtet wird und hoffentlich viele Zuschauer anzieht. Denn dort wird erfahrungsgemäß teils hochklassiger Sport geboten. Nicht zuletzt von TCP-Spieler/-innen.

Silke Hasselmann



Der Goderner Kreis Kunstverein e. V.

ist ein Kunstverein mit Tradition. Er wurde 1977 von Ursula Conrad aus Gneven und dem bekannten Maler Carl Hinrichs gegründet. Der Verein führt seitdem interessierte Freizeitmaler zusammen und gibt so unter anderem Gelegenheiten zum schöpferischen Erfahrungsaustausch, zu Kunstbesuchen und zu öffentlicher Präsentation der eigenen Werke.

Die Freude an der Kunst und an gemeinsamen Veranstaltungen verbindet die Mitglieder. Zu den Aktivitäten gehören Atelier- und Ausstellungsbesuche, Pleinair-Malerei, Workshops mit professionellen Künstlern sowie Exkursionen. Diese gemeinsame künstlerische Praxis ergänzt die individuelle malerische oder grafische Arbeit der Mitglieder und ermöglicht eine ständige Fortbildung.

In Ausstellungen, z. B. in Crivitz, Schwerin, Parchim, Lübstorf, Wiesbaden, stellen sie ihre Arbeiten vor. Traditionell findet jährlich die Sommergalerie des Vereins in der Gemeinde Pinnow/ Godern statt. Sie ist ein etabliertes kulturelles Ereignis in der Gemeinde, wird von vielen Gästen besucht und bietet die Möglichkeit zu einem interessanten Gedankenaustausch. Als gemeinnütziger Verein leisten wir einen kulturellen Bei-

trag durch Mitgestaltung der Gemeindefeste in Form von künstlerischen Angeboten für Kinder, gestalterischen Projekten im Ortsbild, Mitwirkung an der Kreativmesse im Amt Crivitz u.a.m. .

Herzlich willkommen im Goderner Kreis sind neue interessierte Freizeitmaler, denen es Freude macht, Kunst gemeinsam zu erleben, sich auszutauschen und Anregungen für eigene künstlerische Tätigkeit zu suchen.

Sommergalerie in diesem Jahr vom 2.Juli bis 31.Juli; Eröffnung am 2.Juli um 11:00 Uhr

Kontakt:

Goderner Kreis Kunstverein e. V.
Amselweg 1 A
19065 Pinnow/OT Godern.

Vorsitzende: Margret Schmal

Kontakt: margret.schmal@web.de

Vereinsnachrichten

Die neue Orgel wird im September eingeweiht

Mit großer Freude können wir als „Förderverein Pinnower Orgel e.V.“ berichten, dass unsere neue Orgel am 3. September 2022, 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst feierlich eingeweiht wird. Beim anschließenden Gemeindefest und Orgelkonzert werden wir sie freudig begrüßen.



Mitglieder des Fördervereins konnten vorab schon einmal Teile der Orgel in Augenschein nehmen. Gemeinsam fuhren wir Ende Januar nach Dresden. Dort erwartete uns der Orgelbauer Kristian Wegscheider in seiner Orgelbauwerkstatt, wo unsere Königin der Musikinstrumente Gestalt annimmt. Es ist berührend zu sehen, dass an den einzelnen Pfeifen und Orgelteilen schon „Pinnow“ steht.

Voller Stolz gab Kristian Wegscheider uns eine Führung durch seine Werkstatt und zeigte uns, wie alle Teile in gediegener, solider handwerklicher Arbeit einzeln und von Hand gefertigt werden, so auch die mehr als 900 Orgelpfeifen. Der Orgelprospekt war für uns in der Werkstatt schon fertig aufgebaut.

Ab April-Mai 2022 wird die Orgel in der Pinnower Kirche aufgebaut. Wir können es kaum noch erwarten!

Noch ist die Orgel nicht ganz ausfinanziert. Sie können also gern noch für die Orgel spenden:

Förderverein Pinnower Orgel e.V.

IBAN: DE98 5206 0410 0005 4001 71; BIC: GENODEF1EK1; Evangelische Bank

und / oder

Pfeifenpate werden unter www.pinnower-orgel.org oder per E-Mail foerderverein@pinnower-orgel.org. Vielen Dank!

Text: **Dr. Tilman Köhler**; Vorsitzender des Fördervereins

Foto: **Holger Jonas**

Willkommensgruß für unsere Jüngsten

Baumpflanzaktion am 13. November 2021 auf der Streuobstwiese an



der Straße „An der Bietnitz“. Da wir die Pinnower Neugeborenen im Januar nicht bei einem Neujahrsempfang persönlich begrüßen konnten, hat sich unser Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur etwas einfallen lassen. Für jedes Neugeborene

wird durch die Eltern ein Obstbaum gepflanzt. Insgesamt waren es 13 Stück. Unter fachlicher Anleitung von Nonno Schacht und seiner Frau lief das Pflanzen wie am Schnürchen. Das war eine coole Aktion, die als Nebeneffekt auch den Platz aufgewertet hat. Ich werde mich jetzt noch um zwei Sitzbänke kümmern, damit der Platz noch besser zum Verweilen einlädt. Babette Borman und Anja Münstermann haben Kuchen gebacken, Annelie Edling hat den Kaffee spendiert und der Bürgermeister hat Glühwein gezapft. Rund um den Feuerkorb entstanden noch viele nette Gespräche. Vielen Dank an unseren Sozialausschuss und alle Akteure und Helfer.

Text & Foto: **Günter Tiroux**; Bürgermeister

10. Pinnower Ohrenschmaus

Freitag, 13. Mai 2022 | 19:30 Uhr | Dorfkirche Vorbeck

„Wie lieblich ist der Maien...“

Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz,
Antonin Dvořák und Joseph Gabriel Rheinberger

Ruth Geigle-Bucksch, Mezzosopran
Ulrike Bals, Violine
Christiane Werbs, Orgel

Seien Sie sehr herzlich eingeladen zum ERÖFFNUNGSKONZERT des inzwischen 10. Pinnower Ohrenschmauses!

Unter Leitung der ehemaligen Landeskirchenmusikdirektorin Christiane Werbs haben sich die drei Rostockerinnen zu diesem frühlingshaften Konzert zusammengefunden. Sie werden uns mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Antonin Dvořák u.a. erfreuen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden für die neue Pinnower Orgel wird gebeten. Wie immer laden wir die Zuhörer im Anschluss ein, den Abend mit Wein und Wasser bei anregenden Gesprächen und einem wunderbaren Blick über unsere schöne mecklenburgische Landschaft ausklingen zu lassen. Die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.

Text: Rita Fehlhaber, Foto: privat



Vereinsnachrichten

Neues vom SV Petermännchen Pinnow e.V.

Sparte Tischtennis

Mit dem Jahr 2021 ging ein bescheidenes Sportjahr zu Ende.

Die TT-Sparte durfte endlich im Juni 2021 wieder loslegen. Von den Kindern bis zu den ältesten Teilnehmern waren alle wieder mit Begeisterung dabei. Die Freizeitspieler haben die verbleibenden sechs Monate voll genutzt. Leider war es ihnen aber nicht erlaubt, Freundschaftsturniere auszutragen. Im September begann wieder der Mannschaftswettbewerb in der Bezirksklasse (1. Mannschaft) und in der Kreisklasse (2. Mannschaft). Die Freude hielt aber nur bis November an, dann wurde von Seiten des Tischtennis-Verband MV wieder alles gestoppt. Dadurch konnte die Hinrunde nicht beendet werden. Somit hat die 1. Mannschaft mit einem Punkt hinter dem Sieger den 2. Platz errungen. Die 2. Mannschaft erkämpfte sich einen mittleren Tabellenplatz.



Im Kinder- und Jugendbereich trainieren die Klassenstufen 8 bis 12 unter den Übungsleitern Rene Billich und Lars Grünberg. Hier gilt vor allem das Messen miteinander und der Spaß am Spiel. Die Jugendlichen der 11. und 12. Klasse beteiligen sich auch zeitweise am Training und am Wettkampf der Herren. Jetzt hoffen alle, dass im März wieder Wettkämpfe und Freundschaftsspiele ausgetragen werden können und die Spannung in den Gruppen wieder steigt.

Die Nachwuchskicker des SV Petermännchen/SV Plate verabschieden das Spieljahr 2021

Am verregneten Sonntagvormittag des ersten Novemberwochenendes verabschiedeten sich die E-Junioren-Kicker des SV Petermännchen Pinnow/SV Plate III mit einem 8 zu 2 Heimspielsieg gegen den SC Parchim III auf heimischem Grün von ihren Fans in die Winterpause. An diesem Vormittag waren alle 17 Kinder der Spielgemeinschaft an Bord. Somit konnte man den Begrüßungsschlachtruf der heimischen Kicker "Einer für alle, alle für einen" vermutlich bis in die Landeshauptstadt hören.

Nach dem frühen Führungstor übernahmen die Hausherren sehr schnell die Kontrolle über das Spiel und erarbeiteten sich viele Feldvorteile. Ein großer Rückhalt für die Mannschaft waren die beiden Torhüter, die durch tolle Paraden viele Torchancen der Parchimer vereitelten.

Da die motivierten Nachwuchskicker vom Fußball nicht genug bekamen, hängten wir an die reguläre Spielzeit noch eine dritte Spielzeit und das traditionelle 9-Meter-Schießen an. Hier war dann das Ergebnis nebensächlich und alle Kinder verließen erschöpft den Platz.

Die Pinnower und Plater Kreisoberliga-Spieler beenden ihre Hinrunde mit einem tollen dritten Platz in der Staffel IV.

An dieser Stelle möchten wir den lieben Mamas und Papas vielen Dank für die Bewirtung der kleinen Fußballstars und die lautstarke Unterstützung während der Spiele sagen. Auch möchten wir uns bei den Sponsoren, Malermeister Mikosch aus Pinnow, HO Schlüter aus Lübz, Physiotherapie Ziesemer aus Schwerin und BK-Immobilien aus Pinnow, für die tolle Unterstützung bedanken. Vor allem aber gilt unser Dank dem unermüdlichen Einsatz der Übungsleiter, die bei Wind und Wetter dafür sorgten, dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb so reibungslos und erfolgreich in diesem Jahr beendet werden konnte.

Brigitte Rabeler

„Tag der Vereine und Initiativen“ am 7. Mai 2022

Die verschiedenen Vereine und ehrenamtlichen Initiativen sowie deren breit gefächerten Angebote noch besser sichtbar zu machen und miteinander zu vernetzen, ist ein wesentlicher Schwerpunkt der aktuellen Arbeit des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur. Hierzu haben sich ein gutes Dutzend Vereine und Initiativen und die Ausschussmitglieder in den Sitzungen im Januar und Februar über ihre Arbeit ausgetauscht und Kooperationsmöglichkeiten besprochen.

Am ersten Sonnabend im Mai (7.5.22) wird im und um das Bürgerhaus herum ein „Tag der Vereine und Initiativen“ stattfinden. Begleitet von einem Rah-

menprogramm wird eine bunte Mischung aus Informationen und Mitmachaktivitäten für alle Altersstufen Einblick in die Arbeit und Angebote der Vereine und Initiativen unserer Gemeinde geben.

Unsere Sportvereine werden die Möglichkeit bieten, verschiedene Sportarten auszuprobieren. Die Bandbreite reicht von Tennis über Gesundheitssport und Bogenschießen bis hin zum Probesitzen in einem Segelflieger. Kreativ wird es u.a. beim Kunstverein „Goderner Kreis“ und dem Modellbau des IPMS. Informativ wiederum bei Kultur- und Heimatverein.

Ziel des „Tag der Vereine und Initiativen“ ist es, die vielen Angebote bekannt zu machen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Ideen zu entwickeln.

Dabei stellt der Tag auch einen Auftakt für einen dauerhaften Austausch dar. Auf Basis der gesammelten Erfahrungen soll das Format weiterentwickelt werden und z.B. jährlich wiederholt werden.

Weiterhin werden die Informationen dauerhaft verfügbar sein. Hierzu wird an einer Übersicht gearbeitet, die alle Vereine und Initiativen und deren Angebote sowie Ansprechpartner und Mitwirkungsmöglichkeiten vorstellt. Diese Übersicht wird in kompakter Form als Druckversion vergleichbar mit der Petermännchenpost erscheinen und in digitaler Form auf www.gemeinde-pinnow.de.

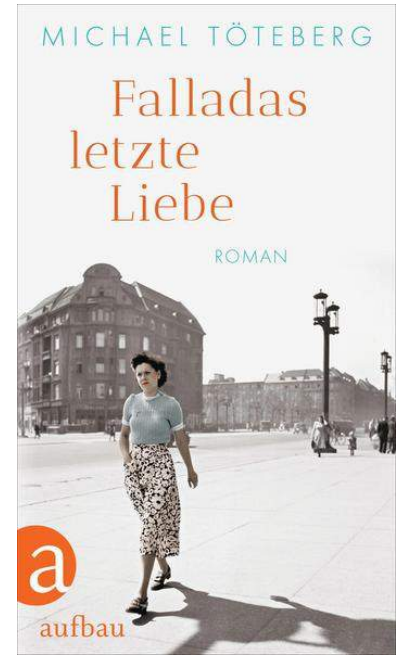
Birger Bösel

Vorsitzender Ausschuss
Jugend, Soziales und Kultur

Michael Töteberg „Falladas letzte Liebe“ Aufbau 2021

Michael Töteberg, Filmjournalist, ehemals verantwortlich für Medienrechte beim Rowohlt Verlag und Vorsitzender der Hans-Fallada-Gesellschaft erzählt romanhaft, aber auch dokumentarisch vom Auf und Ab eines berühmten Autors. In seinem Buch „Falladas letzte Liebe“ konzentriert sich Töteberg auf Falladas zweieinhalb Jahre vor dem Tod 1947. Über Mangel an Information über das Leben Falladas können wir nicht klagen, dennoch gelingt es Töteberg unter Zuhilfenahme von Briefen, Akten, Tagebüchern und Biografien, auf diesen Schriftsteller erneut neugierig zu machen. Sehr geschickt beginnt er mit der Studentin Christa Wolf, die in Vorbereitung ihrer Diplomarbeit über den Realismus in Falladas Werk alle seine Bücher kritisch gelesen hat und J.R. Becher um einige konkrete Informationen bittet. Sie meint, in seinen Romanen Autobiografisches entdeckt zu haben. Becher gibt vor, davon nichts zu wissen. Was verschweigt Becher? Wir erfahren es. Der Lyriker Becher war begeistert vom Erzähl talent Falladas, bewunderte die lebendigen Figuren in dessen Werken. In Bechers Tagebuch ist die Anerkennung zu finden, da schreibt er vom „interessanten, widerspruchsvollen, liebenswerten... treuen und schuftigen Menschen...“. Alles das war Fallada und Töteberg weist es lebendig nach.

Becher verschaffte Fallada im zerbombten Berlin ein Haus im abgesperrten Promi-Städtchen, besorgte Lebensmittel und Heizmaterial, Falladas junge Frau Ulla organisierte Drogen und Alkohol oder Fallada übernahm es selbst. Bei der Morphium-Beschaffung spielt einmal sogar der Arzt und Lyriker Gottfried Benn eine Rolle. Zwei labile Menschen liebten und zerstörten sich im unsicheren Nachkriegs-Berlin. Die feste Hand, die beide gebraucht hätten, gab es nicht. So etwas hatte Rudolf Ditzen einst in seiner Suse. Nun eröffnete sich eine neue Chance. Becher stellte Gestapo- und Gerichtsakten zur Verfügung, aus denen der Autor den Stoff für einen antifaschistischen Roman finden sollte. Fast hätten die immer wiederkehrenden Abstürze es unmöglich gemacht, diesen Roman zu Papier zu bringen. Töteberg beschreibt, wie der weltbekannte Roman "Jeder stirbt für sich allein" noch gelang, bevor sein Meister vor 75 Jahren am 5. 2.1947 starb. Wir erleben einen Schriftsteller mit seinen unvorstellbaren Fähigkeiten und Schwächen. Ein Leben in Liebe, aber am Abgrund!



Liane Römer

10. Irish Night

Die Irish Night findet in diesem Jahr auf der Pferdekoppel in Pinnow zum 10. Mal statt. Aus bekannten Gründen musste unsere Jubiläums-Night zweimal verschoben werden. Umso mehr freuen wir uns auf das kommende Ereignis!



Harmonie Glenn, 2019

Wieder ist es uns gelungen, mehrere Bands zu diesem Event einzuladen.

Um 19 Uhr spielt die Band Soundcheck vom Crivitzer Gymnasium, die unter der Leitung unseres Musiklehrers Herrn Jahnke nun auch schon 20 Jahre besteht. Schon bei der letzten Irish Night in Pinnow brachte sie als Vorband sofort Stim-



Soundcheck, 2019

mung auf die Pferdekoppel und die ersten Zuschauer zum Tanzen. Außerdem freuen wir uns auf Harmonie Glen aus den Niederlanden und auf die deutsche Folkband Nobody Knows.

Wie immer wird es ausreichend zu trinken und zu essen geben.

Dabei unterstützen uns regionale Händler und Firmen sowie Kirchengemeindeglieder, die Freiwillige Feuerwehr Pinnow sowie die Gemeinde und Einwohner Pinnows und Umgebung.

Tom Ogilvie

Start frei für neue Sport- und Spielmöglichkeiten im Ortsteil Godern

Auf der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten im Februar gab es „grünes Licht“ für zwei Wunschprojekte der Einwohner des Ortsteils.

So wird es nach der Absage des Projektes einer Ganzjahresgastronomie am Strand oberhalb des Kioskes eine Boulebahn des „Fördervereins der FFW und Mehr“ geben. Diese wird durch den Verein aus Eigenmitteln finanziert.

Auf der Fläche des ehemaligen Bolzplatzes ist die Schaffung eines Streetball-Platzes angedacht. Hierfür muss natürlich der Untergrund entsprechend ausgebaut werden.

Weiterhin werden in der nächsten Zeit auch ein paar Bänke am Strand durch die robusten Metallkonstruktionen ersetzt.

Volker Helms, Ortsvorsteher

Ausgabe 2/2022

Die nächste Ausgabe der PPP erscheint im Juli 2022.

Redaktionsschluss: 17. Juni 2022

Vereins- und Bürgernachrichten bitte an

medienbeauftragter@gemeinde-pinnow.de

3. Kino für Kids

Zu Beginn der Osterferien findet im Saal des Bürgerhauses die 3.

Veranstaltung unter dem Motto „Kino für Kids in Pinnow“ statt.

Nach „Chihiros Reise ins

Zauberland“ und „Lene und die Waldgeister“ (mit Hauptdarstellerin und Regisseur aus Basthorst) zeigt der Kultur- und Heimatverein **am**

Sonnabend, dem 9. April um 15.00 Uhr, den Film „Peter Hase“ (ab 0 Jahren). Um unseren Pinnower Kindern wieder ein schönes Kinoerlebnis zu bieten, gibt es kindgerechte Getränke, vielleicht auch wieder Pop Corn (von Henrike Heydenreich-Ogilvie) zum Lümmeln auf Matten und Kissen. Erwachsene sind auch herzlich Willkommen, für sie gibt es natürlich auch Stühle. **Der Eintritt ist frei.** Der Verein möchte damit seinen Beitrag dafür leisten, dass unsere Jüngsten erleben, wie schön das Filmesehen in Gemeinschaft und vor einer großen Leinwand ist. Das kann nur Kino bieten – ein Gemeinschaftserlebnis, von dem die Kinder in den letzten Monaten viel zu wenige hatten.



Klaus-Michael Glaser

Hinweis zur Grünschnittverwertung

Bioabfälle müssen bekanntlich getrennt vom Hausmüll über die Biotonne (Ausnahme: Eigenkompostierung) entsorgt werden.

In unserer letzten Ausgabe haben wir darauf hingewiesen, dass der Landkreis ab 2022 die bewährten Grünschnittcontainer nicht mehr aufstellt.

Doch was, wenn die Biotonne nicht ausreicht oder die Eigenkompostierung auf Grund der Menge und der Größe nicht geeignet ist? Dann können die Grünabfälle in den Wertstoffhöfen gebührenpflichtig angeliefert werden.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Crivitz.

Anschrift: Gollan Recycling GmbH, 19089 Crivitz, Ziegelei 4
Telefon: (0 38 63) 22 21 51

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8-16 Uhr und Sa.: 9-13Uhr

Die Gebühr für die Anlieferung der Gartenabfälle bis 15 cm Stammdurchmesser an Wertstoffhöfen und Annahmestellen beträgt:

- für Kleinmengen bis 125 Liter/ 0,125 m³: **1,00 €**
- für die Anlieferung je 0,500 m³: **4,00 €**
- für die Anlieferung je 1,000 m³: **8,00 €**

Bitte beachten: Es werden Grünabfälle bis maximal 4 m³ pro Anlieferung und Tag angenommen.

Quelle: <https://alp-lup.de/Abfallentsorgung>

Frank Czerwonka



GRAUER STAR

Definition: griechisch: Katarakt (gräuliche Verfärbung der Linse und starrer Blick)

Symptome: Es trübt sich beim grauen Star die ursprünglich klare Augenlinse meist zwischen dem 50- bis 60sten Lebensjahr ein. Das Sehvermögen (ein oder beide Augen) nimmt kontinuierlich ab. Das Auge ist blendempfindlicher und Betroffene geben das Gefühl wie durch einen Schleier/Blendenebel zu sehen an. Es kann das Nah- und/oder Fernsehen betroffen sein. Farben, Kontraste und Konturen verblassen allmählich, die räumliche Wahrnehmung verschlechtert sich. Das Orientierungsvermögen nimmt ab. Das behindert den Patienten im Alltag und kann für gefährliche Situationen im Straßenverkehr sorgen. Unbehandelt kann die Erkrankung bis zur Erblindung führen.

Ursächlich können auch Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus, Gendefekte oder Infektionskrankheiten in der Schwangerschaft sein.

Selten ist diese Erkrankungen bei Babys und Kindern, dann angeboren, (häufig bei Eintreten des Schielens sichtbar). Dringlich auch hier ist eine Facharztkonsultation, um eine adäquate Therapie einzuleiten und um einer Erblindung vorzubeugen.

Diagnostik: Anamnese, allgemeiner Sehtest, Hornhautuntersuchungen, Spaltlampenuntersuchung, Brückner Test und Blutuntersuchungen, um weitere ursächliche Erkrankungen auszuschließen.

Therapie: Es gibt keine Möglichkeit der Vorbeugung und keine medikamentöse Therapie. Eine ambulante Operation (durchschnittlich 800.000 Eingriffe pro Jahr in Deutschland), bei der die getübte Linse gegen eine Kunststofflinse (Acryl oder Silikon) mit passender Linsenstärke gewechselt wird, ist aktuell die einzige Behandlungsmöglichkeit.

Die Operationszeit in Lokalanästhesie beträgt durchschnittlich 15 Minuten. Nach einer Untersuchung und einem beratenden Gespräch mit dem Operateur können je nach Erfordernissen entweder Monofokallinsen (entweder Weit- oder Nahsicht), Multifokallinsen (wie

bei Gleitsichtbrillen scharfes Sehen in mehreren Entfernungen), EDoF-Linsen (scharfes Sehen in mittlerer und weiter Entfernung), Torische Linsen (bei zusätzlicher Hornhautverkrümmung), Sonderlinsen mit Blaufilter (Blautönung für den Netzhautschutz) oder akkomodative Intraokularlinsen (elastische Gellinsen durch Augenmuskulatur verformbar für stufenloses Sehen) eingesetzt werden.

Nicht jede Linse ist für jeden Patienten geeignet. Die Entscheidung wird vom Patienten und behandelnden Arzt gemeinsam getroffen. Man kann sich auch eine Zweitmeinung bei einem anderen Augenarzt einholen.

Es kann bei dieser häufig durchgeführten Operation, wie bei jedem Eingriff, auch Komplikationen wie Blutungen, bakterielle Infektionen, Kapselrisse oder einem Nachstar (20-30% postoperativ) geben.

In der Regel übernimmt bei gestellter Indikation zur OP die Krankenkasse die Kosten der Behandlung. Für einige Linsentypen ist allerdings ein finanzieller Eigenanteil des Patienten notwendig.

Für das neue Jahr wünscht Ihnen allen immer einen guten, klaren „Durch“-Blick.

Dipl.Med.Babette Bormann

Impressum:

Die Pinnower Petermännchen-Post erscheint dreimal im Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Pinnow, Der Bürgermeister, Kuckucksallee 1, 19065 Pinnow; Auflage: 1.000 Exemplare

Beiträge: Gemeindeformationen, Vereinsnachrichten, Bürgerbeiträge

Redaktion: Frank Czerwonka; medienbeauftragter@gemeinde-pinnow.de; Telefon 03860/502876